

Ihre Ansprechpartner

Katharina Korch (kk)
Anja Leuschner (al)
Sophia Börnig (sb)
Kai Siebenäuger (ks)

1. Medieninformation

23. April 2020, 14:45 Uhr

Streife stellt mutmaßliche Drogen sicher

Kamenz, Macherstraße
22.04.2020, 23:50 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag hat eine Streife an der Macherstraße in Kamenz insgesamt fünf offenbar mit Crystal gefüllte Cliptüten sichergestellt. Die Beamten fanden vier der Drogenbehältnisse bei einer 21-Jährigen und ihren 23 und 33 Jahre alten Begleitern. Die drei Deutschen saßen gemeinsam an einer Haltestelle. Hinter dieser befand sich zudem noch eine weitere Tüte mit kristallinem Inhalt. Darüber hinaus hatte der 23-Jährige noch zwei Pflanzenblüten bei sich, bei denen es sich ebenfalls um Rauschmittel handeln könnte. Die Polizisten stellten die mutmaßlichen Drogen sicher und fertigten Anzeigen wegen des Verdachts des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln. Mit den Ermittlungen befasst sich die Kriminalpolizei. (kk)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
23. April 2020

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutzverordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz
22.04.2020, 02:30 Uhr - 23.04.2020, 02:30 Uhr

Am Mittwoch hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz insgesamt 15 Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutzverordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent. Darüber hinaus unterstützten sie auch andere Ordnungsbehörden. Ebenso gingen die Einsatzkräfte Hinweise aus der Bevölkerung nach. Die meisten Menschen hielten sich an die Regelungen. In einigen Fällen war jedoch das Einschreiten der Uniformierten notwendig.

**Hausanschrift:**

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Wilthen, Hermann-Matern-Straße
22.04.2020, 18:45 Uhr

So saßen am frühen Abend nahe einer Bahnstrecke an der Hermann-Matern-Straße in Wilthen fünf Personen zusammen, die keinen gemeinsamen Hausstand hatten. Polizisten lösten das Zusammentreffen auf und fertigten die entsprechenden Anzeigen.

Kamenz, Schwarzer Weg
22.04.2020, 16:05 Uhr

In Kamenz stellte eine Streife am Nachmittag am Schwarzen Weg einen Verstoß gegen die Corona-Schutzverordnung fest. Drei junge Männer im Alter von 18 und 19 Jahren erhielten Platzverweise und Ordnungswidrigkeitenanzeigen.

Zittau, Schrammstraße
22.04.2020, 19:15 Uhr

Beamte haben am Abend in Zittau eine Party in einem Hinterhof an der Schrammstraße aufgelöst. Es feierten sechs Personen, von denen nur einer dort wohnte. Als die Ordnungshüter den Besuch wegschickten, reagierte der Gastgeber ungehalten und beleidigte die Beamten. Neben den Anzeigen wegen der Verstöße gegen die Corona-Schutzverordnung für alle Betroffenen, gab es noch eine Strafanzeige wegen Beleidigung für den Deutschen.

Bad Muskau, Gehalm
22.04.2020, 22:30 Uhr

Eine Zusammenkunft von vier Personen in einem Hinterhof an der Straße Gehalm in Bad Muskau haben Beamte am späten Abend beendet. Nur einer der Anwesenden war an der Adresse wohnhaft. Die passenden Anzeigen folgten.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Kontaktbeschränkungen und Regelungen bezüglich der Corona-Pandemie zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. (kk)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Geplatzte Lkw-Reifen sorgen für Gefahrenmomente

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Uhyst am Taucher
22.04.2020, 16:45 Uhr und 23:05 Uhr

Jährlich registriert die Polizei circa 300 geplatzte Reifen. Diese stellen jedes Mal eine extreme Gefahrensituation dar. Dennoch kommt es relativ selten zu schweren Verkehrsunfällen. Die Belastungen der Pneu von Lkw werden immer intensiver und diesen halten sie nicht immer stand.

Am Mittwoch meldeten zwei Brummifahrer zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Uhyst geplatzte Reifen.

Am Nachmittag gab ein Reifen an einem Sattelzug Scania seinen Geist auf. Der 32-jährige Fahrer konnte den Pneu am Auflieger jedoch erst wechseln, nachdem die Polizei zur Absicherung die rechte Fahrspur kurzfristig sperrte. Dem erfahrenen Lkw-Lenker gelang der Reifenwechsel in rekordverdächtigen 15 Minuten. Damit konnten die Kollegen die Einschränkung schnell wieder aufheben.

In der Nacht passierte das gleiche Malheur an einem MAN mit Milch-Anhänger. Der 59-jährige Fahrer ließ einen Service kommen, denn die zerfetzte Karkasse beschädigte auch die Luftleitung. Außerdem mussten die Reifenteile von der Fahrbahn geräumt werden. Etwa zwei Stunden später meldeten die Beamten wieder freie Fahrt.

Die Verkehrspolizei möchte die Gelegenheit nutzen und noch einmal die Brummifahrer eindringlich auf die geforderte Abfahrtskontrolle hinweisen. Gerade beim Blick auf die Reifen lassen sich schnell Beschädigungen, abgefahrenes Profil oder lockere Radmutter erkennen. An Hand der sogenannten DOT-Nummern auf der Reifenseitenwand ist das Produktionsdatum des Reifens mit Woche und Jahr angegeben. Ältere Reifen können ab circa sechs bis sieben Jahren zudem poröse Stellen aufweisen. Dies erhöht die Gefahr des plötzlichen Luftverlustes während der Fahrt. Vorbeugung ist stets die bessere Variante. (al)

Geschwindigkeitskontrolle

BAB 4, Dresden - Görlitz, nahe der Anschlussstelle Burkau
22.04.2020, 07:15 Uhr - 12:15 Uhr

Auf der BAB 4 in Fahrtrichtung Görlitz ist die Geschwindigkeit vor der Anschlussstelle Burkau, am sogenannten Burkauer Berg, auf 100 km/h reduziert. Mehrere Verkehrszeichen machen dies deutlich. Am Mittwochvormittag baute das Messteam kurz vor der Wildbrücke für fünf Stunden die Lichtschranke auf.

Rund 3.100 Fahrzeuge erfasste das System. Davon waren 26 zu schnell. 20 Kraftfahrer kommen mit einem Verwarngeld davon. Sechs Lenker waren deutlich schneller als erlaubt unterwegs. Eiligster war der Fahrer eines Smart mit Stuttgarter Kennzeichen, bei welchem der Blitz bei 137 km/h auslöste. Der Lenker muss sich auf 120 Euro Bußgeld und einen Punkt im Zentralregister einstellen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Brennender Kleintransporter

Bischofswerda, OT Geißmannsdorf, Pickauer Dorfweg
23.04.2020, 03:00 Uhr

Am frühen Donnerstagmorgen kam es in Geißmannsdorf zum Brand eines Kleintransporters und eines weiteren Pkw. Der Ford Transit stand auf einem Grundstück am Pickauer Dorfweg. Er brannte komplett aus. Das Feuer beschädigte auch einen danebenstehenden Seat. Die Freiwilligen Feuerwehren von Bischofswerda, Geißmannsdorf und Goldbach löschten. Der Sachschaden lag bei insgesamt etwa 20.000 Euro. Ein Brandursachenermittler nimmt am Donnerstag seine Arbeit auf. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung. (sb)

Einbruch in ein Vereinsgebäude

Puschwitz, OT Wetro, Wetro-Siedlung
20.04.2020, 21:30 Uhr - 21.04.2020, 19:00 Uhr
22.04.2020, 08:00 Uhr polizeibekannt

Zwischen Montag und Dienstag sind Unbekannte in ein Vereinsgebäude in Wetro eingebrochen. Dort stahlen die Diebe eine Bohrmaschine und einen Akkuschauber von Bosch, einen PC, zwei Festplatten, 50 Euro Bargeld sowie über 30 Getränkedosen. Die gesamte Beute hatte einen Wert von etwa 1.200 Euro. Sachschaden von circa 200 Euro entstand. Mit den Ermittlungen befasst sich die Kriminalpolizei. (kk)

Diebstahl aus einem Polo

Bautzen, Am Schützenplatz
21.04.2020, 20:45 Uhr - 22.04.2020, 07:00 Uhr

Aus einem Polo haben Unbekannte in Bautzen in der Nacht zu Mittwoch einen Kraftstoffkanister und eine Motorradkombination gestohlen. Zuvor verschafften sich die Diebe gewaltsam Zugang zu dem Wagen Am Schützenplatz. Ein Stehlschaden von etwa 350 Euro entstand. Hinzu summierte sich ein Sachschaden von rund 200 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (kk)

Geschwindigkeit gemessen

Bautzen, OT Bloaschütz, S 106 Abzweig S 100
22.04.2020, 14:00 Uhr - 18:30 Uhr

Auf der S 106 am Abzweig zur S 100 beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 70 km/h. Deren Einhaltung überprüfte der Verkehrsüberwachungsdienst am Mittwochnachmittag viereinhalb Stunden lang. 1.430 Fahrzeuge passierten die Lichtschranke. Davon hielten sich 43 Verkehrsteilnehmer nicht an das Tempolimit. In 34 Fällen kommen die Betroffenen mit einem Verwarngeld davon. Insgesamt neun Fahrzeugführer ignorierten die Begrenzung jedoch erheblich und erhalten einen Bußgeldbescheid. Den negativen Spitzenwert lieferte der Fahrer eines Opel mit Görlitzer Kennzeichen, welcher mit 101 km/h die Messstelle passierte. Ihm drohen 120 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg. (al)

Berauschte Fahrt endet im Graben

Radeberg, Pillnitzer Straße
22.04.2020, 08:35 Uhr

Die berauschte Fahrt eines Ford-Lenkers hat am Mittwochmorgen in einem Graben an der Pillnitzer Straße in Radeberg geendet. Der Mann war in Richtung Großerkmannsdorf unterwegs, als er kurz vor einer Einmündung beim Überholen ins Schleudern geriet. Dabei verlor der Fahrer die Kontrolle über den Mondeo und stieß gegen einen Wegweiser bevor er zum Stehen kam. Der 20-Jährige zog sich leichte Verletzungen zu. Polizisten überprüften bei der Unfallaufnahme seine Fahrtauglichkeit. Dabei wies ein Test umgerechnet 1,42 Promille Alkohol im Atem des Lenkers aus. Zudem stand er offenbar unter dem Einfluss von Methamphetaminen. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und zogen den Führerschein des Beschuldigten ein. Am Wagen entstand ein Sachschaden von circa 1.500 Euro. Hinzu summierte sich etwa 1.000 Euro Schaden an der Straße. Die Staatsanwaltschaft Görlitz wird über die weiteren strafrechtlichen Konsequenzen entscheiden. (kk)

Betrunkener Lkw-Fahrer

Radeberg, Christoph-Seydel-Straße
23.04.2020, 05:00 Uhr

Am frühen Donnerstagmorgen hat ein betrunkenener Lkw-Fahrer Waren mit seinem Transporter bei einer Firma in Radeberg abgeliefert. Mitarbeiter bemerkten den alkoholisierten Zustand des 57-Jährigen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,86 Promille. Daraufhin veranlassten Polizisten zur Beweissicherung eine Blutentnahme, stellten den Führerschein sicher und leiteten ein Strafverfahren ein. Über die weiteren strafrechtlichen Konsequenzen wird die Staatsanwaltschaft Görlitz entscheiden. (sb)

Geschwindigkeitskontrollen

Pulsnitz, Lichtenberger Straße
22.04.2020, 15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Beamte der Polizei haben am Mittwochnachmittag auf der Lichtenberger Straße in Pulsnitz die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung kontrolliert. Sie stellten sechs Überschreitungen fest. Die

Ordnungshüter ahndeten in vier Fällen die Verstöße mit Verwarngeldern. Zudem fertigten sie zwei Bußgeldanzeigen. Gegen 17:30 Uhr stoppten sie einen Renault, dessen 52-jähriger Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Ihm untersagten die Beamten die Weiterfahrt und fertigten eine Strafanzeige.

Kamenz Richtung Burkau, S 94, Abfahrt Säuritz
22.04.2020, 16:00 Uhr - 17:45 Uhr

Eine weitere Geschwindigkeitskontrolle haben die Ordnungshüter auf der S 94 in Fahrtrichtung Burkau am Abzweig nach Säuritz durchgeführt. In knapp zwei Stunden stellten sie sieben Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h fest. Drei Fälle erforderten eine Bußgeldanzeige. Der negative Spitzenreiter war mit 104 km/h unterwegs. Den Betroffenen erwarten ein Bußgeld von 120 Euro sowie ein Punkt in Flensburg. (sb)

Einhaltung der Verkehrsregeln im Blick

Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Straße, Hufelandstraße
Wiednitz, Neu Wiednitzer Straße
Wittichenau, OT Maukendorf, Maukendorfer Chaussee
Lohsa, OT Groß Särchen, Koblenzer Straße
Oßling, Bergstraße
Bernsdorf, Nordstraße
22.04.2020, 08:20 Uhr - 18:00 Uhr

Am Mittwoch haben Beamte des zuständigen Polizeireviers im Stadtgebiet Hoyerswerda sowie in Wiednitz, Maukendorf, Groß Särchen, Oßling und Bernsdorf Verkehrs- sowie Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Während es in Hoyerswerda, Groß Särchen, Oßling und Bernsdorf vorwiegend um die Einhaltung der Tempolimits ging, überwachten die Polizisten in Wiednitz und Maukendorf vorrangig die geltenden Durchfahrtsverbote.

Insgesamt registrierte der Laser bei den Geschwindigkeitsmessungen 22 Verstöße. Die höchste gemessene Überschreitung lag bei 22 km/h. Die Ordnungshüter ahndeten die Verkehrsordnungswidrigkeiten direkt vor Ort.

Die Überwachung der eingerichteten Durchfahrtsverbotszonen ergab dagegen lediglich einen Verstoß in Maukendorf. Die Uniformierten zogen ein Verwarngeld ein. (al)

Scheibe bei Lieferservice zerstört

Hoyerswerda, Albert-Einstein-Straße
23.04.2020, 03:15 Uhr

Zwei bislang Unbekannte haben in der Nacht zu Donnerstag die dreifach verglaste Scheibe der Eingangstür eines Lieferservice an der Albert-Einstein-Straße in Hoyerswerda beschädigt. Die Täter waren nach Information eines Wachschutzmitarbeiters offenbar dunkel bekleidet und mit Fahrrädern unterwegs.

Sie warfen vermutlich einen großen Stein gegen die Tür. Eine der Sicherheitsglasscheiben hielt der Wucht des Steines jedoch stand und verhinderte ein Eindringen ins Gebäude. Die beiden vermeintlichen Einbrecher flüchteten nach der Tat in einen angrenzenden Park. Sofort eingesetzte Polizeikräfte nahmen die Verfolgung auf, konnten jedoch der mit ihren Fahrrädern fliehenden Personen nicht habhaft werden. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 1.500 Euro. Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Eingebrochen

Görlitz, Klosterplatz
21.04.2020, 21:20 Uhr bis 22.02.2020, 11:20 Uhr

In einen Imbiss am Klosterplatz in Görlitz sind Unbekannte zwischen Dienstagabend und Mittwochmittag eingedrungen. Aus einer zuvor gewaltsam geöffneten Kasse und einem aufgebrochenen Spielautomaten sowie einer Tasche stahlen die Diebe Bargeld in noch nicht abschließend bezifferter Gesamthöhe. Ebenso versuchten sie an Beute aus den Zigarettenautomaten zu kommen. Dies misslang jedoch. Darüber hinaus nahmen die Langfinger eine Kamera und einen Monitor mit. Zu dem Sachschaden von etwa 500 Euro summierte sich offenbar ein Stehlschaden in vierstelliger Höhe. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Mit deren Auswertungsergebnissen und den weiteren Ermittlungen befasst sich die Kriminalpolizei. (kk)

Feuer auf dem Balkon

Niesky, Gubener Straße
22.04.2020, 17:30 Uhr

Auf einem Balkon an der Gubener Straße in Niesky hat es am späten Mittwochnachmittag ein Feuer gegeben. So gerieten darauf aus noch zu klärender Ursache eine Holztruhe sowie umliegende Gegenstände in Brand. Die örtliche Feuerwehr löschte die Flammen. Der 80-jährige Eigentümer erlitt leichte Verletzungen. Sachschaden an der Fassade des Gebäudes und am Holzfußboden des Vorsprunges entstanden in Höhe von etwa 4.000 Euro. Am Donnerstag nimmt ein Brandursachenermittler seine Arbeit auf. Mit den weiteren Untersuchungen befasst sich die Kriminalpolizei. (kk)

Geschwindigkeitskontrollen

Görlitz, Zittauer Straße
22.04.2020, 09:50 Uhr - 10:40 Uhr

Görlitz, Promenadenstraße
22.04.2020, 12:00 Uhr - 13:40 Uhr

Niesky, Bahnhofstraße
22.04.2020, 15:30 Uhr - 16:30 Uhr

Am Mittwoch haben Görlitzer Polizisten an drei Orten des Revierbereichs die Einhaltung der Tempolimits kontrolliert.

Am Vormittag überprüften sie die vorgeschriebenen 50 km/h an der Zittauer Straße in Görlitz. Dabei registrierten sie sechs Überschreitungen. Die Uniformierten ahndeten mit entsprechenden Verwarngeldern.

Am frühen Nachmittag sahen sich die Beamten die Beachtung der Geschwindigkeitsbegrenzung an der Görlitzer Promenadenstraße näher an. Dort sind 50 km/h erlaubt. Auch dort waren sechs Lenker zu schnell und Verwarngelder waren fällig.

Am späten Nachmittag positionierten sich die Ordnungshüter dann an der Bahnhofstraße in Niesky. Hier gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Die Beamten verzeichneten fünf Überschreitungen und ahndeten auch diese mit Verwarngeldern. (ks)

Zwei Alkoholfahrten beendet

Görlitz, Obermarkt
22.04.2020, 07:00 Uhr

Görlitz, Zittauer Straße
23.04.2020, 02:15 Uhr

Görlitzer Polizisten haben bei Verkehrskontrollen am Mittwoch- und Donnerstagmorgen in Görlitz zwei betrunkene Autofahrer gestellt und ihnen die Weiterfahrt untersagt.

Am Obermarkt ergab der Test bei einem 42-jährigen Slowaken umgerechnet 0,54 Promille.

Knapp 20 Stunden später kontrollierten die Beamten einen 31-jährigen Deutschen an der Zittauer Straße. Sein Test ergab umgerechnet 0,76 Promille.

Die Uniformierten fertigten entsprechende Anzeigen nach dem Straßenverkehrsgesetz. Die Betroffenen müssen nun mit 500 Euro Bußgeld, zwei Punkten im Zentralregister sowie einem Monat Fahrverbot rechnen. (ks)

Dach einer Lagerhalle in Brand

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Rudolf-Breitscheid-Straße
22.04.2020, 15:00 Uhr

Reparaturarbeiten haben am Mittwochnachmittag an der Rudolf-Breitscheid-Straße in Neugersdorf offensichtlich zu einem Brand auf dem Dach einer Lagerhalle geführt. Beim Verschweißen von Dachbahnen mit einem Brenner entfachte das Feuer auf einer Fläche von etwa neun Quadratmetern. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Ebersbach-Neugersdorf löschten die Flammen. Ein Sachschaden von etwa 2.000 Euro entstand. Die Kriminalpolizei führt die Untersuchungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung. (kk)

Wohnungseinbruch

Zittau, Goldbachstraße
19.04.2020 - 22.04.2020, 15:00 Uhr

Einbrecher sind in den vergangenen Tagen in eine Wohnung an der Goldbachstraße in Zittau eingebrochen. Die Täter stahlen drei Spielekonsolen sowie ein Glas mit Münzgeld. Die Beute der Diebe hatte einen Wert von rund 350 Euro. Sachschaden entstand nicht. Die Kriminalpolizei wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Unfall mit zwei Verletzten

Weißwasser/O.L., Lutherstraße/Heinrich-Heine-Straße
22.04.2020, 10:00 Uhr

Am Mittwochmorgen ist es zu einer Kollision zweier Pkw in Weißwasser gekommen. Ein 68-jähriger Golf-Fahrer war auf der Lutherstraße unterwegs. Offenbar querte er die Heinrich-Heine-Straße, obwohl die Ampel für ihn auf Rot stand. In diesem Moment fuhr eine 80-jährige Toyota-Lenkerin auf die Kreuzung. Beide Autos kollidierten. Die Fahrzeugführer erlitten Verletzungen und kamen zur Behandlung in ein Krankenhaus. Der Gesamtsachschaden belief sich auf circa 9.000 Euro. (sb)

Angegriffen

Weißwasser/O.L., Boxberger Straße
22.04.2020, 12:00 Uhr

Am Mittwochmorgen ist es in Weißwasser offenbar zu Handgreiflichkeiten gegenüber einer 15-Jährigen gekommen.

Ein 18-Jähriger wartete auf das Schülende der Betroffenen und folgte ihr anschließend. Im Bereich Boxberger Straße bedrängte der Tatverdächtige sie dann. Er zog ihr an den Haaren und kratzte sie im Gesicht. Im Vorfeld schnitt sich der Mann offenbar mit einem Cutter-Messer im Bereich der Unterarme und schlug gegen eine Mauer. Bei der Eröffnung des Tatvorwurfs beleidigte der Beschuldigte die Beamten. Die Ordnungshüter stellten zwei Cutter-Messer sicher. Außerdem sprachen sie dem Mann gegenüber einen Platzverweis bis zum Ablauf des Tages aus. Die weiteren Ermittlungen übernahm die Kriminalpolizei. (sb)



Beleidigung und Flucht

Schleife, Friedensstraße
22.04.2020, 18:45 Uhr

Am Mittwochabend hat ein 28-jähriger Skoda-Fahrer an der Friedensstraße in Schleife seinen linken Mittelfinger gegenüber vorbeifahrenden Polizisten erhoben.

Als der Fahrer das Wenden des Streifenwagens bemerkte, erhöhte er seine Geschwindigkeit, um sich der Kontrolle zu entziehen. Dazu überholte er einen vor ihm fahrenden Pkw kurz vor einem Kreisverkehr, durchfuhr diesen mit quietschenden Reifen und raste dann in Richtung Halbendorf. Die Ordnungshüter verfolgten den Skoda-Lenker und konnten ihn kurze Zeit später stellen. Entsprechende Anzeigen folgten. (sb)

Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz

Stand: 23.04.2020, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
-			
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	-	-	-
Polizeirevier Bautzen	4	-	-
Polizeirevier Görlitz	9	-	-
Polizeirevier Hoyerswerda	2	-	-
Polizeirevier Kamenz	3	1	-
Polizeirevier Weißwasser	4	2	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	9	-	-
Gesamt:	31	3	-